

PRINZ VON ASCHENBRÖDEL ZURÜCK VOR DER KAMERA

Set-Caching macht das Wintermärchen mit Pavel Trávniček auch im Sommer am Schloss Moritzburg erlebbar

Der tschechische Schauspieler Pavel Trávniček kehrt für ein besonderes Projekt wieder vor die Kamera zurück – und das am Originaldrehort Schloss Moritzburg. Für die App „Set-Caching“ entsteht dort ein neues interaktives Erlebnis zum Märchenklassiker Aschenbrödel. (Moritzburg, 30.04.2026)

Strahlender Himmel über Schloss Moritzburg – und ein ganz besonderer Moment nicht nur für Film- und Märchenfans: Der tschechische Schauspieler Pavel Trávniček, bekannt als Prinz aus dem Kultfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ aus dem Jahr 1973, ist an den Originaldrehort in Sachsen zurückgekehrt. Nach einer Herz-OP Anfang dieses Jahres stand der 75-jährige jetzt erstmals wieder vor der Kamera.



Foto: Dreh mit Schauspieler Pavel Trávniček am Schloss Moritzburg ©Set-Jetting GmbH

Anlass ist die aktuelle Produktion eines neuen digitalen Drehort-Erlebnisses für die „Set-Caching“ App. Als interaktive Tour zum Aschenbrödel-Klassiker erkunden Märchenfans per Smartphone völlig eigenständig an mehreren Stationen rund um das Ensemble des Schloss Moritzburg die originalen Filmschauplätze. Eingebettet in ein märchenhaftes Storytelling erleben Nutzer:innen der App ein Mix aus originalen Filmszenen und exklusiv produzierten Videos mit Pavel Trávniček am Originalfilmdrehort. Eine echte Märchenerzählerin und eine liebevoll animierte Eule helfen beim Lösen interaktiver Aufgaben. Mit

Kontakt:

Set-Jetting GmbH · Mansfelder Str. 56 · 06108 Halle (Saale)
Frank Rößler · f.roessler@set-jetting.tv · +49 173 9263779
www.set-caching.de

Augmented Reality Elementen und digitalen Mini-Games lässt die App Filmfans und Familien mit Kindern ganzjährig in eine zauberhafte „Set-Caching“ Mission am Schloss Moritzburg eintauchen.

„Jedes Projekt, das mit Aschenbrödel zusammenhängt, ist in gewisser Weise immer genial. Wir sehen an diesem Projekt, wie das Märchen immer wieder neu zum Leben erweckt wird, mit immer neuen Ideen.“, sagt Pavel Trávníček. „Und mich persönlich begeistert es, dass es die Zuschauer, die Besucher, auch nach Jahrzehnten immer aufs Neue wieder begeistert.“, freut sich Trávníček, während der Schauspieler Szene für Szene mit großer Freude und in deutscher Sprache meistert. Dabei putzt er beispielsweise voller Überzeugung genau jenes Fenster, durch das Aschenbrödel im Film zum Ball hineinschaut. Schließlich muss es schön sauber bleiben, denn dahinter hat der Prinz zum ersten Mal mit seinem Aschenbrödel getanzt.



Fotos: Beim Dreh mit Schauspieler Pavel Trávníček am Schloss Moritzburg für das neue Erlebnis in der Set-Caching App ©Set-Jetting GmbH

Produziert wird das neue Set-Caching Erlebnis am Schloss Moritzburg von der Set-Jetting GmbH aus Halle/Saale. Zur Entwicklung der App inspirierte den 48-jährigen Geschäftsführer und Medieninformatiker, Frank Rößler, ein ganz persönliches Ereignis: „Die Idee, eine App für Erlebnisse an Drehorten von Filmen und Serien zu machen, kam eigentlich durch meine Kinder. Die waren riesige Bibi und Tina Fans und wollten unbedingt mal zu dieser Kakmann-Ranch fahren. Als wir dann dort angekommen sind, an der Arche Nebra in Sachsen-Anhalt, wo die Himmelscheibe gefunden wurde, haben sie gemerkt, da ist ja gar nichts aus dem Bibi und Tina Film - kein Pferd, kein Hans Kakmann. Das war der Anstoß für mich.“

Im Mai 2021 gründet er sein eigenes Unternehmen und entwickelt als Teil der MEDIAstart Gründerinitiative der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) die App „Set-Caching“. Sie verbindet reale Drehorte mit digitalen Inhalten und macht Filmwelten direkt vor Ort erlebbar. Für diesen innovativen Ansatz im Bereich Filmtourismus wurde die Set-Caching App 2023 mit dem Tourismuspreis Sachsen-Anhalt in der Kategorie Digitalisierung ausgezeichnet. Ziel ist es, digitale, eigenständig nutzbare Angebote mit interaktivem Erlebnisfaktor zu schaffen, die zur (film)touristischen Vermarktung und Positionierung beitragen können.

Mittlerweile gibt es mehr als zehn „Set-Caching“ Erlebnisse an verschiedenen Drehorten mit der App zu entdecken, unter anderem in Wernigerode zum Film „Die Schule der magischen Tiere“, in Blankenburg zu „Woodwalkers“ oder eben an der Arche Nebra zu „Bibi & Tina“. Mitgewirkt haben dabei namhafte Akteure wie Regisseur Detlev Buck, Schauspieler Charly Hübner und Luis Vorbach, die Autorinnen Margit Auer und Katja Brandis, Filmmusikkomponist Niki Reiser und viele mehr.

Kontakt:

Set-Jetting GmbH · Mansfelder Str. 56 · 06108 Halle (Saale)
Frank Rößler · f.roessler@set-jetting.tv · +49 173 9263779
www.set-caching.de



Foto: Beim Dreh mit Schauspieler Pavel Trávníček am Schloss Moritzburg ©Set-Jetting GmbH

v.l.n.r.: Martin Hujas, Hanns Philipp Albrecht, Frank Röbller, Monika Trávníčková, Pavel Trávníček, Annika Reinert, Sabine Großmann

Das Projekt in Moritzburg ist auch für Röbller wieder etwas ganz Besonderes. Nicht zuletzt, weil es in seinen Augen eine neue Form darstellt, auch Filmklassiker zu würdigen und für kommende Generationen erlebbar zu machen: „Mit der Tour hier vor Ort am Schloss Moritzburg wird es künftig auch im Sommer möglich sein, mit Pavel und den Highlights des Films, spielerisch in die Märchenwelt einzutauchen.“

Das neue Aschenbrödel-Erlebnis ist im Juni 2026 in der App „Set-Caching“ verfügbar und wird mit freundlicher Genehmigung der DEFA-Stiftung und ProVox Music Publishing realisiert sowie durch die DEFA Distribution GmbH und die PROGRESS Film GmbH lizenziert.

Eine Übersicht aller bereits verfügbaren “Set-Caching“ Erlebnisse gibt es unter:

<https://erlebnisse.set-caching.de>

Kontakt:

Set-Jetting GmbH · Mansfelder Str. 56 · 06108 Halle (Saale)
Frank Röbller · f.roessler@set-jetting.tv · +49 173 9263779
www.set-caching.de